Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 35 (1939-1940)
Heft: 1

Artikel: Der Laupenkrieg 1339
Autor: Moser, Franz
Vorwort: Vorwort
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-370961

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Die Schlacht bei Laupen vom 21. Juni 1339 bedeutet in erster Linie die Verteidigung und Bewährung des Staates Bern. Der Staat Bern, am Anfang des 14. Jahrhunderts als Gedanke erwacht, hatte bei Laupen seine grösste Prüfung zu bestehen. Zur selben Zeit fand er im Anschluss an die Eidgenossenschaft der drei Waldstätte die Bedingung seiner Dauer. Bei Laupen haben die Waldstätter und die von Bern aufgebaute burgundische Eidgenossenschaft, die sich 1323 mit einander verbanden und in den folgenden Jahrhunderten zur Schweizerischen Eidgenossenschaft zusammenschlossen, zum ersten Male Seite an Seite gekämpft. Das mit Blut besiegelte Bündnis ward zum ewigen Bund. Aus dem Zusammenschluss der freien Länder und der freien Städte erblühte die freie Zukunft.

Laupen ist also keine lokale bernische, sondern eine schweizerische Sache. Wir erinnern uns einer Grundtatsache unserer Eidgenossenschaft. Symbolisch wirkt es, dass bei Laupen zum ersten Male die bernisch-eidgenössischen Scharen mit dem weissen Kreuze gekennzeichnet waren.

Bern verkörperte dem Adel und Freiburg gegenüber das höhere Prinzip, die Reichsunmittelbarkeit, die Freiheit. Nicht nur für sich und die inneren Orte, auch für die künftigen Orte des Westens, auch für Freiburg selber. Ohne den bernischen Sieg wären die durch Berns Vermittlung herangezogenen Kantone der Westschweiz nie zur Eidgenossenschaft gelangt, hätte die Schweiz als Staat im heutigen Sinne überhaupt nie Gestalt gewonnen oder als rein alemannisches Gebilde bestenfalls nicht die heutige Idee dargestellt. Ein Sieg der Gegner wäre nicht ein Sieg Freiburgs gewesen, auch nicht ein Sieg des freien Adels, sondern ein Sieg des weiträumigen Fürstentums, das auch den Adel in eine Dienerrolle gezwungen hat.

In der Erkenntnis der Bedeutung des Laupenstreits beschloss der Regierungsrat des Kantons Bern am 24. Juli 1936, eine geschichtliche Darstellung auf den 600. Gedenktag der Schlacht herauszugeben; er betraute den Unterzeichneten mit der Arbeit. Die zerstreuten Ergebnisse der Forschung sollten vereint, gegen einander abgewogen und zu einer wissenschaftlichen Einzeldarstellung zusammengefasst werden.

Die Festschrift möchte nicht nur dem Berner jene Schicksalsjahre seines Gemeinwesens vor Augen führen, sondern das in den Schweizergeschichtsbüchern zu sehr als Vorgeschichte des ewigen Bundes zwischen Bern und den Waldstätten von 1353 behandelte Thema Laupen in die eidgenössischen und weltgeschichtlichen Zusammenhänge einfügen.

Franz Moser.